

# Inhaltsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

| 3017 | LV    | Sportboden-Prallwand                  |       |
|------|-------|---------------------------------------|-------|
| Nr.  |       | Bezeichnung                           | Seite |
|      |       | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses |       |
|      |       | Baubeschreibung                       | 2     |
|      |       | Angaben zur Baustelle - Allgemein     | 5     |
|      |       | Angaben zur Ausführung - Allgemein    | 8     |
|      |       | Bauaufsichtliche Zulassungen          | 11    |
|      |       | Angaben zur Baustelleneinrichtung     | 12    |
|      |       | Angaben zur Abrechnung                | 13    |
| 01   | Titel | Vorbereitende Arbeiten                | 14    |
| 02   | Titel | Sportboden                            | 16    |
| 03   | Titel | Prallwand punktelastisch              | 23    |
| 04   | Titel | Einbauelemente                        | 29    |
| 05   | Titel | Stundenlohnarbeiten                   | 45    |
|      |       | Zusammenfassung der Gliederungspunkte | 46    |

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand

---

## Baubeschreibung

Baubeschreibung:

Globale Angaben zum Bauvorhaben

### Name und Anschrift des Auftraggebers:

**Kommunalbetrieb der Stadt Werne**  
**Konrad-Adenauer-Platz 1**  
**59368 Werne**

### Beschreibung des Bauvorhabens:

**Neubau einer 2-fach Sporthalle in der Klöcknerstraße in Werne**  
**Klöcknerstraße/ Stollenweg**  
**59368 Werne**

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.  
Die Ausführungszeichnungen zur Angebotsabgabe liegen der Ausschreibung bei.

### Termine und Fristen

Vorgesehender Beginn der Gesamt-Baumaßnahme: 13.01.2026

Geplante Fertigstellung der Gesamt-Baumaßnahme: 23.06.2027

### Angaben zur Baustelle

#### Baugrund

Bodenverhältnisse: siehe Bodengutachten Stand 01.03.2024  
Grundwasserspiegel: siehe Bodengutachten Stand 01.03.2024

#### Lage und Transportwege

Zufahrtsmöglichkeiten:

Breite: 3,50 m  
Höhe: 6,00 m

### Objektbeschreibung

Der Neubau soll unter dem Gesichtspunkt der förderrelevanten Rahmenbedingungen im Effizienzstandard 40 errichtet werden. Der Einbau von Wärmepumpentechnik sowie Photovoltaikanlagen in Verbindung mit einer Dachbegrünung sollen dabei berücksichtigt werden.

Als Standort für den Sporthallenneubau ist ein ca. 4.300m<sup>2</sup> großes stadteigenes Grundstück an der „Klöcknerstraße“ / „Stollenweg“ in Werne vorgesehen.

Das Baugrundstück ist derzeit als relativ ebene Rasenfläche (ehem. Bolzplatz) vorzufinden, der mit einem allseitig ca. 2m hohen bewachsenen Wall umschlossen ist. Der umlaufende Erdwall wird vor Beginn der Baumaßnahme durch die Stadt Werne abgetragen.

Die Nachbarbebauung bilden nord-, west- und östlich im Wesentlichen kleingliedrige Wohnbebauungen (Geschosswohnungsbau, Ein- und Zweifamilienhäuser), eine Kindertagesstätte westlich des Neubaus und Gewerbeflächen südlich des Neubaus.

3017      LV      Sportboden-Prallwand

---

## Baubeschreibung

---

Größe, Raumprogramm und Ausstattung der Sporthalle entsprechen im Wesentlichen den Vorgaben einer Zweifachsporthalle nach DIN 18032-1 mit einer Hallengröße von Breite x Länge X Höhe von 22 x 45 x 7m. Es sind zwei zusätzliche Mehrzweckräume geplant von denen der Größere teilbar ist, sodass drei unabhängig voneinander nutzbare Mehrzweckräume entstehen.

Das Gebäude wird von Westen über einen Unterschnitt erschlossen. Die Umkleiden für die Schullnutzung befinden sich im Erdgeschoss, die Umkleiden der Mehrzweckräume für außerschulische Nutzungen befinden sich im Obergeschoss

### 210 Herrichten

Die Grasnarbe des vorhandenen Bolzplatzes wird aufgenommen und der Boden entsprechend der im Baugrundgutachten vorgegebenen Tiefe ausgehoben.

### 310 Baugrube / 320 Gründung

Unterhalb der Bodenplatte wird eine 50cm starke Schotterschicht ausgeführt mit einer umlaufenden Drainage.

Die Bodenplatten sind elastisch gebettete Bodenplatten in unterschiedlichen Stärken.

Dabei gibt es Verstärkungen durch Einzel- und Streifenfundamente und Einzelfundamente für die Betonfertigteil-Stützen der Sporthalle.

### 330 Außenwände

Die Außenwände werden im Nebentrakt, d.h. im Bereich des Foyer, der Umkleiden, der Sanitärräume, und der Mehrzweckräume vollständig aus Stahlbeton in Ortbetonweise hergestellt.

Eine mineralische Wärmedämmung als Kerndämmung und eine Faserzementbekleidung aus Wellplatten mit einer Hinterlüftung bilden die Außenhaut.

Die Außenwände im Bereich der Sporthalle bestehen an der Längsseite aus Stahlbetonstützen, welche mit Ortbeton ausgefacht werden. Die Kurzseiten der Sporthalle werden aus massiven Stahlbetonwänden hergestellt. Auch hier gibt es außenseitig eine mineralische Kerndämmung und eine Faserzementbekleidung mit Wellplatten.

Innenseitig bleiben alle Außenwände unverputzt. Es wird eine Oberfläche in der Qualität SB3 angestrebt.

In der Sporthalle werden die unteren Wandbereiche umlaufend innenseitig mit einer punktelastischen textilen Prallwand belegt.

Zudem wird an der Längsseite der Sporthalle in der oberen Hälfte der Wand eine Profilbauglasfassade ausgeführt.

### 340 Innenwände

Die tragenden Innenwände werden massiv in 20cm starkem Stahlbeton in Ortbetonweise hergestellt.

Nichttragende Wände in den Sanitärbereichen und Duschen werden als doppeltbeplankte

Metallständerkonstruktionen hergestellt.

Die Türen werden in Stahlzargenkonstruktion mit geschlossenen Türblättern entsprechend der jeweiligen Anforderungen an die Feuchtigkeitsklasse der Raumnutzung ausgebildet.

Die Flurtrenntüren werden als Holzrahmentüren mit Glaseinsatz ausgeführt.

### 360 Dächer

Die Dächer des Nebentraktes werden teils als massive Stahlbetondecke als Teilfertigteil (Filigrandecke) mit Ortbetonergänzung und teils als vorgefertigte Spannbetonhohldecke hergestellt. Eine mineralische Gefälledämmung wird im Mittel ca. 20cm stark verlegt. Die Abdichtung erfolgt mittels einer zweilagigen Abdichtung aus Bitumen- und Polymerbitumen-Dachbahnen. Auf dem Dach des Nebentraktes ist eine vollflächige extensive Begrünung geplant. Die Entwässerung des Daches erfolgt über außenliegende Entwässerungsleitungen, die Notentwässerung erfolgt über Speier.

## Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand

---

### Baubeschreibung

Unterseitig erhalten die Dächer in dem Foyer inklusive Treppenhäusern und den Mehrzweckräumen eine Abhangdecke mit magnesitgebundenen Holzwolleplatten. In den Bereichen der Sanitärräume, Duschen und Wcs werden Feuchtraum-Deckenplatten in Rastersystemen verbaut.

Die Sporthalle erhält ein Tragwerk aus Holzleimbändern mit einer Eindeckung aus akustisch-wirksamen Stahl-Trapezblechen. Der obere Dachaufbau entspricht dem des Nebenriegels aber ohne Begrünung.

---

Angaben zur Baustelle - Allgemein

---

## Angaben zur Baustelle - Allgemein

### *1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung.*

- Das im Osten an der Klöcknerstraße, Stollenweg und Waldstraße angrenzende Baufeld in der Stadt Werne wird zurzeit als Bolzplatz genutzt und über die Klöcknerstraße erschlossen. Baumaterialien, Stoffe, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, usw. für die Baustelle sind über die Zufahrtstraße Klöcknerstraße zu liefern und abzutransportieren. Die im Norden, Osten und Westen liegenden Wohnbebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie das angrenzende Gewerbe im Süden fassen das zu bearbeitende Grundstück ein. Der angrenzende Bürgersteig entlang der Klöcknerstraße ist zu achten und deren Nutzung darf nicht durch das Parken und Anliefern beeinträchtigt werden.

### *1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.*

- Der Neubau der Sporthalle umfasst den Bau einer neuen 2-Feld-Sporthalle mit angrenzenden Umkleiden, Mehrzweckräumen sowie Abstell- und Technikräumen mit einer Größe von ca. 1750 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche (BGF). Die ergänzenden Räume zur 2-Feld-Sporthalle verteilen sich auf 2 Geschosse, im Erd- und Obergeschoss. Die vertikale Erschließung der Räumlichkeiten im Gebäude erfolgt über zwei Treppenhäuser und einen Aufzug. Dieser befindet sich in Treppenhaus 1, im Eingangsbereich des Gebäudes. Die Gebäudehöhe des Gebäudes, gemessen von Oberkante Gelände bis zur Oberkante Attika beträgt ca. 9,25 m.

### *1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.*

- Der am Grundstück angrenzende und vorbeilaufende Bürgersteig ist zu achten und seine Nutzung durch parkende Autos, Materialien, usw. nicht zu gefährden. Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen, Materialien, Geräten, Werkzeugen auf dem Bürgersteig ist untersagt. Die Firmenfahrzeuge sind auf dem Baugrundstück bzw. auf die entsprechenden dafür vorgesehenen Stellplätzen gem. dem Baustelleneinrichtungsplan abzustellen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten und anzuwenden.

### *1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen.*

- Die auf dem Baufeld im Westen liegenden und an der Waldstraße angrenzende Fläche ist für die Baustelleneinrichtung gem. Baustelleneinrichtungsplan z. B. das Abstellen von Fahrzeugen, Containern, Materialien, usw., freizuhalten.

### *1.6 Art, Lage Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.*

- Die auf dem Baufeld laufenden Wege z.B. vom Lagerplatz oder Container im Westen des Grundstücks zum Gebäude, sind freizuhalten, um einen sicheren Transport von Gütern zu gewährleisten. Das Fassadengerüst wird eine Anlieferungsplattform erhalten, über die Material in das Gebäudeinnere gehoben werden kann.

### *1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.*

- Das vorhandene Grundstück wird momentan als Bolzplatz genutzt. Durch seine Nutzung als

---

Angaben zur Baustelle - Allgemein

---

Bolz-/Fussballplatz finden sich gem. Bodengutachten Teile von Sportplatzasche im Oberboden. Die weitere Schichtfolge bestehend aus Auffüllungen und Sanden ist dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen.

**1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**

- Der vorhandene und erhaltene Baumbestand wird durch Schutzmaßnahmen während der Bauzeit geschützt. Etwaige Beschädigungen am vorhandenen Baumbestand oder der restlichen Vegetations sind unverzüglich der Objektüberwachung (Bauleitung) zu melden und festzuhalten.

**1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.**

- Aktuell befinden sich keine Abwasser- und Versorgungsleitungen auf dem Grundstück. Die temporären Versorgungsleitungen zur Durchführung der Baustelle und späteren Grundleitungen für die Nutzung des Gebäudes werden durch den Rohbauer bzw. Erdarbeiten in Abstimmung mit der Fachplanung HLS durchgeführt.

**1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kable, Dräne, Kanäle, Bauerwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer.**

- Auf dem Grundstück befinden sich keine vorhandenen Leitungen, Kanäle, Bauwerksreste, usw., die zu beachten sind.

**1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.**

- Die Überprüfung auf Kampfmittel ist erfolgt und abgeschlossen.

**1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. den Boden, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegenden Fachgutachten oder dergleichen**

- Der vorhandene Oberboden sowie die nachfolgenden Schichten mit Auffüllungen sind gem. der LAGA-Zuordnung von 1997 als un- und minderbelasteten Boden eingestuft und werden im Rahmen der Erarbeiten vollständig und fachgerecht abtransport und entsorgt. Das Bodengutachten und LAGA-Zuordnung ist zu beachten und anzuwenden.

**1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.**

- Die nachfolgenden Gewerke sind auf der Baustelle tätig:
  - Erdarbeiten,
  - Rohbauarbeiten inkl. Baustelleneinrichtung
  - Dachabdichtungsarbeiten,
  - Zimmer- und Holzbauarbeiten,
  - Gerüstarbeiten,
  - Fenster und Außentüren,
  - Sportboden und Prallwand,
  - Sportgeräte,
  - Fassadenarbeiten,
  - Trockenbauarbeiten,

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand

---

## Angaben zur Baustelle - Allgemein

---

- Estricharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten,
- Fliesen- u. Plattenarbeiten,
- Trennvorhang,
- Tischlerarbeiten Innentüren,
- Tischlerarbeiten Innenausbau
- Mobile Trennwand,
- Metallbau- u. Schlosserarbeiten,
- Malerarbeiten,
- Beschilderung,
- Schließanlage,
- Baureinigung
- Heizung,
- Lüftung,
- Sanitär,
- Elektro,
- Blitzschutz und
- Förderanlagen.

---

Angaben zur Ausführung - Allgemein

---

**Angaben zur Ausführung - Allgemein**

**2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.**

Unterbrechungen aufgrund von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Gewerken z. B. Elektroarbeiten im Bereich von Leichtbauwänden (Trockenbau) sind in der Planung mit zu berücksichtigen.

**2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.**

- Besondere Erschwernisse z. B. das Arbeiten im laufenden Betrieb des Gebäudes, sind nicht gegeben

**2.3 Vorgabe, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.**

- Die Angaben vom SiGeKo bzw. der SiGe-Planung sind zu beachten und anzuwenden.

**2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.**

- Die gesetzlichen Unfallvorschriften zur Vermeidung von Unfällen sind einzuhalten. Ausstattung zum Gesundheitsschutz z. B. Arbeitsschuhe, Helm, Handschutz, persönliche Schutzausrüstung (PSA) und usw. während der Ausführung der Arbeiten sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen und anzuwenden und werden nicht gesondert vergütet.

**2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.**

- Anfallende Reststoffe, Müll und Verpackungsmaterial sind eigen- und selbstständig von der Baustelle abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen.

**2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.**

- Umbauten und Anpassungen der Gerüste werden nur von der beauftragten Gerüstfirma durchgeführt. Ein Eingriff an die Gerüste durch Dritte ist untersagt.

**2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten sind.**

- Im Rahmen der Baustelleneinrichtung werden durch das beauftragte Rohbauunternehmen außenliegende Fassadengerüste aufgestellt, welche auch für die Nutzung durch andere Gewerke gedacht sind. Darüber hinaus erforderliche Gerüste im Außen und Innenbereich sind durch die Firmen selbst bereitzuhalten und in die Kosten mit einzukalkulieren. Es stehen für die Nutzung aller Gewerke Baustellen-WC, Sanitär-WC-Container, Sanitätscontainer und Lagerplätze zur Verfügung, welche im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesen sind. Das Aufstellen eigener Material- oder Pausencontainer ist grundsätzlich möglich, jedoch in jedem Fall vorab bezüglich Dimension, Positionierung und Dauer mit der Objektüberwachung abzustimmen.

---

Angaben zur Ausführung - Allgemein

---

**2.9** *Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.*

- Die Fassadengerüste werden entsprechend dem Bauzeitenplan oder nach Abstimmung mit der Objektüberwachung (Bauleitung) bereitgestellt und vorgehalten. Darüber hinaus erforderliche durch die Firmen selbst vorzuhaltende Gerüste sind entsprechend der Erfordernis und in Abstimmung mit der Objektüberwachung vorzuhalten.

**2.13** *Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.*

- Die Eignungs-, Güte- und Transportnachweise z. B. Wiegescheine, sind mit den Abschlagsrechnungen bzw. mit der Schlussrechnung und spätestens mit der Abnahme gem. VOB der Objektüberwachung bzw. dem Auftraggeber vorzulegen. Auf Anordnung der Objektüberwachung ist eine vorzeitige Vorlegung der Nachweise einzuplanen und nachzukommen.

**2.15** *Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgten Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.*

- Der vorhandene Boden ist gem. Bodengutachten und LAGA-Zuordnung abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Die Kosten für die Entsorgung sind im Einheitspreis der jeweiligen Position mit einzukalkulieren bzw. in den entsprechenden Positionen anzubieten.

**2.17** *In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.*

- Das Laden, Abladen sowie der Transport von Stoffen und Bauteilen ist vom Auftragnehmer mit einzukalkulieren und wird nicht vom Auftraggeber übernommen.

**2.18** *Leistungen für andere Unternehmer.*

- Im Zuge der Erdarbeiten sind die für Gräben für die neuen Grundleitungen unter dem neuen Gebäude zu erstellen. Das Einbauen bzw. die Verlegung der Leitungen erfolgt bauseits durch das Fachunternehmen Heizung/Lüftung/Sanitär.

**2.20** *Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.*

- Vor Schließung der Gräben für die Grundleitungen sind diese vom zuständigen Fachplaner (Fachbauleitung) zu prüfen und abzunehmen. Vor der Übergabe der neuen Erdfläche u. a. bestehend aus Tragschicht aus Schotter ist eine Abnahme der Leistungen mit der Objektüberwachung und Auftraggeber durchzuführen.

**2.21** *Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.*

---

Angaben zur Ausführung - Allgemein

---

**2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.**

- Die Abrechnung des zu entsorgten Bodens erfolgt durch die Vorlage der Wiegescheine der Transportfahrzeuge. Diese sind mit den Abschlagsrechnungen bzw. der Schlussrechnung vorzulegen. Das Ausheben und Wiederfüllen von Einzel-, Köcher- und Streifenfundamenten sowie Gräben und Kanäle erfolgt auf Grundlage der Architektenpläne bzw. eines örtlichen Aufmaßes. Das örtliche Aufmaß ist in Abstimmung mit der Objektüberwachung durchzuführen.

Alle weiteren allgemeinen Angaben zur Ausführung sind den einzelnen Positionen zu entnehmen.

---

## Bauaufsichtliche Zulassungen

---

### **Bauaufsichtliche Zulassungen**

Alle für das Bauvorhaben zu verwendeten Bauprodukte/ Bauarten müssen eine allgemeine Bauartgenehmigung, bzw. Verwendbarkeitsnachweise besitzen.

Die Bauartgenehmigungen und Verwendbarkeitsweise und Prüfzeugnisse der Bauprodukte sind vor Montage der Bauteile der Objektüberwachung und den Fachplanern unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Preise einzukalulieren.

Alle Bauprodukte/ Bauarten die keine Bauartgenehmigung (bis 07/2017: allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) besitzen und somit einer Zustimmung im Einzelfall bedürfen, sind für das Projekt nicht zugelassen und dürfen somit nicht verwendet bzw. verbaut werden.

---

Angaben zur Baustelleneinrichtung

---

**Angaben zur Baustelleneinrichtung**

Die Baustelleneinrichtung die durch die Kommunalbetriebe Werne, Bauherrschaft, zur Verfügung gestellt wird, beinhaltet:

- Baustellenzäune
- Baustellen-WC
- Bauschild
- Baustellenbbeschilderung
- Baustromversorgung (außen) bis zum Verteilerkasten,
- Baubeleuchtung,
- Bauwasserversorgung,
- Besprechungscontainer (Objektüberwachung),
- Sanitäts-Container,
- WC-Sanitärcontainer Objektüberwachung u. HandwerkerInnen,
- Baugerüst LK 4 mit Treppentürmen,

alle weiteren, eventuell notwendigen Baustelleneinrichtungen insbesondere Hebezeuge sind durch die jeweiligen Gewerke selbst zur Verfügung zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

---

Angaben zur Abrechnung

## Angaben zur Abrechnung

Im Zuge der Abrechnung der Leistungen sind die nachfolgenden Punkte zu beachten:

### Struktur:

Die Rechnungen (Abschlags- u. Schlussrechnungen) sind gem. der Struktur des Leistungsverzeichnisses (Titeln, Ordnungszahlen, usw.) als VOB-Konforme Rechnungen aufzubauen und zu strukturieren. Nachträge bzw. Nachtragspositionen sind als neuer Titel am Ende der Haupttiteln und Positionen aus Leistungsverzeichnis anzufügen und aufzulisten.

### Kumulativ:

Die Rechnungen sind kumulativ, also als fortlaufende Rechnungen aufzustellen.

### Akzeptanz/Zurückweisung:

Nicht nach LV-Struktur und VOB-Konforme aufgestellte und kummulierte Rechnungen werden als nicht prüfbar zurückgewiesen.

### Vorlage:

Alle Rechnungen sind im Original, in Papierform, der Objektüberwachung zukommen zu lassen. Der Eingang der originalen Rechnungen ist für das Zahlungsziel gem. VOB maßgebend. Eine digitale Zusendung der Rechnungen ist zusätzlich möglich, wird jedoch nicht als originale Rechnung akzeptiert und gewertet.

### Abrechnung:

Die Leistungen werden in Positionen gem. Hauptauftrag und oder Nachträgen sowie die Mengen der einzelnen Positionen nach den Objektplänen, den Fachplänen, einem örtlichen Aufmaß und oder nach Nachweisen z. B. Liefer- u. Wiegescheine, geprüft und abgerechnet. Positionen denen keine Nachweise beiliegen werden nicht geprüft bzw. abgerechnet. Die Nachweise sind spätestens mit der Schlussrechnung einzureichen und vorzulegen. Nachweise die nach Vorlage der Schlussrechnung zur Prüfung eingereicht werden, werden als ungültig gewertet und nicht berücksichtigt.

### Pauschale Abschlagsrechnungen:

Pauschale Abschlagsrechnungen werden nicht akzeptiert, da sie nicht nach der LV-Struktur und VOB-Konform aufgestellt sind. Demzufolge werden sie als nicht prüfbar gewertet. Diese werden dem Auftragnehmer als nicht prüfbar zurück geschickt.

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017 LV Sportboden-Prallwand  
01 Titel Vorbereitende Arbeiten

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

## 01 Titel Vorbereitende Arbeiten

### 01.0010 Prüfung Estrichfeuchte, CM-Methode, Mehrzweckräume, OG

Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Estrichs mit der CM-Methode, gemäß Arbeitsanweisung für CM-Messung des Bundesverbandes Estrich und Belag, inkl. genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Die Messergebnisse sind der Objektüberwachung (Bauleitung) vorzulegen.

Bauteil: Boden  
Prüfung: Restfeuchte  
Estrich: Zementestrich  
Estrichausführung: Heizestrich  
Heizestrich Bauart: Bauart A  
Fläche: bis 200 m²  
Anzahl der Proben: 6,00  
Ausführungsort: Obergeschoss, Mehrzweckräum 1.02, 1.02a u. 1.03

6 St EP ..... GP .....

### 01.0020 Untergrundvorbereitung, Untergrund reinigen

Reinigung des Untergrundes in Teilbereichen von grober Verschmutzung, z.B. Gipsreste, Mörtelreste, Farbreste, Öl, soweit diese nicht durch den Auftragnehmer verursacht wurde, inkl. Entsorgung.

Bauteil: Boden  
Untergrund: Zementestrich  
Estrichausführung: Heizestrich  
Untergrundvorbereitung: Reinigen  
Ausführungsort: Obergeschoss Mehrzweckräum 1.02, 1.02a u. 1.03

284 m² EP ..... GP .....

### 01.0030 Untergrundvorbereitung, Überstand Randdämmstreifen abschneiden, Boden

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifen aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagsarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln und entsorgen.

Bauteil: Boden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
 01      Titel      Vorbereitende Arbeiten

| Nr.                   | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Menge/ Einh.  | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|-------------|
|                       | Übertrag: .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |            |             |
|                       | Untergrundvorbereitung: Abschneiden Überstand<br>Randdämmstreifen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |               |            |             |
|                       | Material                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |               |            |             |
|                       | Randdämmstreifen: PE-Schaum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |               |            |             |
|                       | Ausführungsort: Obergeschoss<br>Mehrzweckraum 1.02, 1.02a u. 1.03                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |               |            |             |
|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>121 m</b>  | EP .....   | GP .....    |
| <b>01.0040</b>        | <b>Untergrundvorbereitung, Untergrund spachteln u. schleifen</b><br>Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Estrich, mittlere Dicke 2 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagsarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen.<br>Ebenheitsklasse E3 DIN 18202 nach Tabelle 3, Zeile 4 inkl. der systemkonformen Grundierung. Die Ausführung der Schleifarbeiten hat staubfrei mit Direktabsaugung stattzufinden. |               |            |             |
|                       | Bauteil: Boden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |            |             |
|                       | Untergrund: Zementestrich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |               |            |             |
|                       | Estrichausführung: Heizestrich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |            |             |
|                       | Untergrundvorbereitung: Spachteln u. Schleifen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |            |             |
|                       | Ausführungsort: Obergeschoss,<br>Mehrzweckraum 1.02, 1.02a u. 1.03                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |               |            |             |
|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>284 m²</b> | EP .....   | GP .....    |
| <hr/>                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |            |             |
| <b>Summe Titel 01</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |            |             |
|                       | <b>Vorbereitende Arbeiten, Netto:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |               |            | .....       |

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
02      Titel      Sportboden

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

## 02 Titel Sportboden

### 02.0010 Dokumentation

Dokumenation der Verwendeten Materialien und Übergabe an Bauherr und Objektüberwachung in digitaler Form und zweifacher Papierform (1 Exemplar für Objektüberwachung, 1 Exemplar für Bauherr).

1 psch

GP .....

### 02.0020 Montage- u. Verlegeplanung Sportboden

#### Leistungsumfang: Montage- und Verlegeplanung

Die Erbringung des Leistungssolls gemäß Leistungsverzeichnis umfasst auch die Erstellung sämtlicher Pläne für die Montage und Verlegung der zu fertigenden Bauteile. Diese Leistungen sind Bestandteil dieser Position und werden entsprechend abgefragt und angeboten.

#### Beginn und Zeitraum der Montage und Verlegeplanung

Nach Auftragserteilung und vor Beginn der Fertigung hat der Auftragnehmer alle erforderlichen Montage- und Verlegepläne und/oder Beschreibungen für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses zu erstellen und bereitzustellen.

Innerhalb von drei Wochen nach Auftragserteilung ist gemeinsam mit dem Architekten und der Objektüberwachung ein Ablaufplan für die Erstellung, Prüfung und ggf. Korrekturläufe der Montage- und Verlegeplanung zu erarbeiten und abzustimmen. Ziel ist die fristgerechte Montage und Verlegung gemäß dem übergeordneten Terminplan. Dabei sind die Prüfzeiträume in Abstimmung mit den Beteiligten durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen.

Zusätzlich zu den Montageplänen für die Baustelle sind auch die Pläne für die Verlegung des Bodenbelags (Linoleum) und der Spielfeldmarkierungen zu erstellen. Diese sind so zu gestalten, dass eine termingerechte und vertragskonforme Ausführung der Leistungen gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Pläne für Montage und Verlegung rechtzeitig vorzulegen. Bei der Kalkulation dieser Position ist zu berücksichtigen, dass die Erstellung der Pläne zeitlich gestaffelt erfolgt.

Ein Beginn der Arbeiten vor final geprüfter Montage- und Verlegeplanung liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Sollten sich aus der Prüfung Änderungen ergeben und die Arbeiten bereits begonnen haben, trägt der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
02      Titel      Sportboden

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Auftragnehmer in der Regel die Kosten der Anpassungen – es sei denn, es handelt sich um eine Änderung des Leistungssolls.

## Freigabe der Montage- und Verlegepläne

Die Montage- und Verlegepläne bedürfen der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Alle erforderlichen Überarbeitungen – auch mehrfache – bis zur endgültigen Freigabe sind durch den Auftragnehmer zu leisten und in dieser Position zu kalkulieren.

## Inhalte der Montage- und Verlegeplanung

Die Montage- und Verlegepläne sind auf Basis der Planunterlagen, Architekten- und Statikpläne zu erstellen. Sie müssen folgende Inhalte klar und lesbar enthalten:

- Aufbau des Sportbodens
- Oberfläche des Bodenbelags (Linoleum)
- Verlegung der Spielfeldmarkierungen

## Bauaufsichtliche Zulassung

Für die Herstellung der Bauteile und die Erfüllung des Leistungssolls dürfen ausschließlich Produkte und Systeme mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden. Einzelfallzulassungen sind ausgeschlossen. Statisch nachgewiesene Systeme (z. B. Rechteckhohlprofile für Treppengeländer) dürfen verwendet werden, sofern ein Prüfstatik vorliegt.

## Nachweise

Alle erforderlichen Nachweise (z. B. Prüfzeugnisse, Zertifizierungen, Fachunternehmerbescheinigungen) sind vom Auftragnehmer eigenständig und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn einzuholen.

## Zustellung der Montage- und Verlegeplanung

Die Planunterlagen und Nachweise sind dem Auftraggeber, dem Architekten und der Objektüberwachung zur Prüfung im PDF-Format zur Verfügung zu stellen.

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017 LV Sportboden-Prallwand  
02 Titel Sportboden

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

1 psch

GP .....

## 02.0030 Nivelliernetz

Prüfung des bauseitigen Unterbodens. Erstellen eines Nivelliernetzes des Unterbodens im Raster von ca. 3,00 x 3,00 m mittels Nivelliergerät und Messlatte.

Bodenfläche: ca. 995,00 m²

1 psch

GP .....

## 02.0040 Abdichtung Bodenhülsen

Einwandfreie Abdichtung an Bodenhülsen für Turngeräte und Ballspielpfosten aus Bitumenschweißbahn G 200 S4. bis DN 250 mm

34 St

EP .....

GP .....

## 02.0050 Sportboden Sporthalle

Sporthallenboden gemäß DIN 18032 Teil 2, mit Güteüberwachung nach RAL, Prüfzeugnis muss auf den Anbieter ausgestellt sein.

Flächenelastische Konstruktion, liefern und mit folgendem Aufbau fachgerecht verlegen:

1. Linoleumbelag 5 mm für Sportböden
2. Lastverteilerplatte, Sperrholz Birke, auf Blindboden aufgeschraubt, Verleimungsqualität BFU 100, durchgehend, 7-fach verleimt, d = 15 mm
3. Trennlage PE-Folie, d = 0,1 mm
4. Blindboden, d =15 mm, Sperrholzbretter, gehobelt u. geschraubt,
5. Rohrhalter, Doppelschwingträger mit Elastikpads auf Auffütterungsklotzen aus Holz dazw. Mineralwolle WLS 040, h = 16,5 cm, mit Luftschicht inkl. Fußbodenheizung und Wärmedämmung auf bituminöse Abdichtung, 2-lagig. Lieferung und Verlegen der Wärmedämmung in gesonderter Position. Die Abdichtung erfolgt bauseits. Die Verlegung der Fußbodenheizung erfolgt bauseits. Unterbrechungen aufgrund Leistungen anderer Gewerke und somit die Erstellung des Bodens in mindestens 2 Arbeitsschritten auszuführen, sind mit einzukalkulieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017 LV Sportboden-Prallwand  
02 Titel Sportboden

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Alle Aussparungen für die Gerätehülsen sind in die Unterkonstruktion einzuarbeiten.  
Die Konstruktionshöhe des Bodens beträgt 200 mm. Diese ist zwingend zu achten und einzuhalten. Der entsprechende Höhenausgleich ist vorzunehmen.  
Sämtliche Bretter der Lastverteilerplatte sind durch **Verschraubung** auf dem Blindboden zu befestigen.  
Blindbodenbretter sind an den Kreuzungspunkten zu ca. 2/3 einzusägen zur Minimierung der Durchbiegungsmulde.  
Befestigungen mit Klammern und Nägel sind nicht zugelassen und werden von der Wertung ausgeschlossen.  
Die Sportbodenkonstruktion ist auf Grund der gewünschten Qualitätsstandarts in kompletter Multiplexqualität anzubieten.  
Lastverteilungsplatten in Span-, OSB-, oder MDF Qualitäten mit einer Fichte/ Tanne Konstruktion werden nicht als gleichwertig beurteilt und aus der Wertung ausgeschlossen.  
Die Baufurniersperrholzplatten sind in versetzter Anordnung zu verlegen und mit Schrauben im Abstand von ca. 30 cm zu befestigen. Die Plattenstöße müssen grundsätzlich auf einem Blindbodenbrett mittig aufliegen und hier besonders haltbar verschraubt werden. Schrauben sind zu versenken, damit sich im Bodenbelag keinerlei Unebenheiten abzeichnen.

Gesamtaufbauhöhe FB: 200 mm  
Dicke Linoleumbelag: 5,00 mm  
Nutzungsstufe nach  
EN ISO 10874: NK 23/34/43  
Farbe Linoleumbelag: NCS 1070-Y  
Brandverhalten: Cfl-s1  
Einbauort: Erdgeschoss, Sporthalle

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

995 m² EP ..... GP .....

## 02.0060 Mineralwolle, WLG 040, d = 80 mm

Wärmedämmung innerhalb des Sportbodens bestehend aus einer 80 mm starken Mineralwolle nach DIN 18 165 Teil I, Oberseitig Wärmeleitstufe 040, liefern und fachgerecht im Zwischenraum der Unterkonstruktion einbauen, so dass eine Belüftung des Bodens noch gegeben ist, inkl. aller An- und Zuschnitte.

Baustoff: Mineralwolle

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017 LV Sportboden-Prallwand  
02 Titel Sportboden

| Nr.     | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|-------------|
|         | Übertrag: .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |              |            |             |
|         | Wärmeleitstufe: 040                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |              |            |             |
|         | Dicke: 80 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |              |            |             |
|         | Oberseite: Alu kaschiert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |              |            |             |
|         | Unterseite: Mineralwolle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |              |            |             |
|         | Einbauort: Im zwischenraum der Unterkonstruktion des Sportbodens gem. Vorposition                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |              |            |             |
|         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1.115 m²     | EP .....   | GP .....    |
| 02.0070 | <b>Geräterauboden, starr, Geräteräume, EG</b><br>Geräterauboden, starr, mit durchgehender Lastverteilerplatte zur Sporthalle, sodass der Oberbelag ohne Übergangsschienen verlegt werden kann, ansonsten wie in Position 0050 "Sportboden Sporthalle" beschrieben, jedoch ohne Elastikpads<br><br>Einbauort: Erdgeschoss, Geräteraum 0.20, 0.24 u. 0.25                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |              |            |             |
|         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 120 m²       | EP .....   | GP .....    |
| 02.0080 | <b>Linoleumboden, punktelastisch, Mehrzweckraum, OG</b><br>Linoleumbelag auf punktelastischer Unterlage<br><br>Liefern und verlegen eines Linoleumbodenbelages auf punktelastischer Elastikunterlage in Obergeschossräumen.<br><br>Elastikunterlage aus PUR-/Kautschuk-Verbundmaterial,<br><br>Dicke: 5 mm<br>Dichte: ca. 380 kg/m³<br>Flächengewicht: ca. 2.280 g/m²<br>Lieferung: in Bahnenware<br><br>Unterlage auf verlegereifen Zementestrich mit systemzugehörigem, vom Hersteller freigegebenem Klebstoff vollflächig verkleben.<br><br>Anschließend Linoleumbelag gemäß Herstellervorschrift auf der Elastikunterlage vollflächig verkleben, einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Zuschnitte und Anpassungen.<br><br>Untergrund: Zementestrich, verlegereif vorbereitet<br>Einbauort: Obergeschoss<br>Mehrzweckräume 1.02, 1.02a u. 1.03<br>Gesamtaufbauhöhe FB: 200 mm |              |            |             |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
02      Titel      Sportboden

| Nr.            | Leistungsbeschreibung                                                                                                                                                             | Menge/ Einh.   | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|-------------|
|                |                                                                                                                                                                                   |                | Übertrag: ..... |             |
|                | Dicke Linoleumbelag: 5,00 mm<br>Nutzungsklasse nach EN ISO 10874: NK 23/34/43<br>Farbe Linoleumbelag: NCS 1070-Y<br>Brandverhalten: Cfl-s1                                        |                |                 |             |
|                |                                                                                                                                                                                   | <b>284 m²</b>  | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.0090</b> | <b>Spielfeldlinierungsplan</b>                                                                                                                                                    |                |                 |             |
|                | Spielfeldlinierungsplan im Maßstab 1:50 erstellen und dem Bauherrn in Papierform und als PDF-Datei übergeben.                                                                     |                |                 |             |
|                |                                                                                                                                                                                   | <b>1 psch</b>  |                 | GP .....    |
| <b>02.0100</b> | <b>Spielfeldmarkierungen 4 - 5 cm</b>                                                                                                                                             |                |                 |             |
|                | Spielfeldmarkierungen, gerade und gebogen, in verschiedenen Farben in 4 - 5 cm Breite, für Hauptspielfelder nach DIN 18052, mit PUR Farbe nach Angabe des Herstellers aufbringen. |                |                 |             |
|                | Einbauort: Sporthalle                                                                                                                                                             |                |                 |             |
|                |                                                                                                                                                                                   | <b>2.500 m</b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.0110</b> | <b>Fußleisten, Eiche schwarz lasiert</b>                                                                                                                                          |                |                 |             |
|                | Hartholz-Fußleisten 60/16 mm stark, schwarz lasiert, liefern und stehend an Wand bündig mit Prallschutz befestigen, die Schrauben sind sorgfältig zu versenken.                   |                |                 |             |
|                |                                                                                                                                                                                   | <b>110 m</b>   | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.0120</b> | <b>Rahmen und Deckel einbauen (Ø 15 - 21 cm)</b>                                                                                                                                  |                |                 |             |
|                | Aussparungen für die Rahmen in der Lastverteilerplatte herstellen, Rahmen einsetzen, Deckel (Ø 15- 21 cm) mit Oberbelag bekleben und einsetzen.                                   |                |                 |             |
|                |                                                                                                                                                                                   | <b>34 St</b>   | EP .....        | GP .....    |

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
02      Titel      Sportboden

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

**02.0130      Erstpflege Sport- u. Linoleumböden, EG u. OG**  
Erstpflege des Hallenbodens mit einem Reinigungsmittel nach  
Werksvorschrift herstellen.

Reinigung für:      Sportboden, Pos. 0050 u. 0070  
Linoleumboden, Pos. 0080  
Ausführungsort:      Erd- u. Obergeschoss

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt:      '.....'

Hersteller:      '.....'

1.399 m²      EP .....      GP .....

**Summe Titel 02**

**Sportboden, Netto:** .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
03      Titel      Prallwand punktelastisch

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

## 03 Titel Prallwand punktelastisch

### Technische Vorbemerkungen

### Prallschutz Punktelastisch

Prallwände gemäß DIN 18 032, GUV-V S 1

Den Angaben im Leistungsverzeichnis liegen die anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Verordnungen der jeweils aktuellen Fassung zugrunde.

So müssen vom Auftragnehmer beachtet werden:

1. Richtlinien der Gemeindeunfallversicherung für den Bau und die Ausrüstung von Sporthallen, GUV-VS1
  2. Vorschriften zum Sporthallenausbau nach DIN 18032
  3. ETB-Richtlinien: Es dürfen nur Plattenmaterialien der Emissionsklasse E1 eingebaut werden.
  4. DIN 18 355: Allgemeine technische Vorschriften für Tischler.
  5. DIN 58 125: Richtlinien für Schulbau
  6. VOB, Teil A-C: Verdingungsordnung für Bauleistungen
  7. Holzschutz und Oberflächenbehandlungen sind nach den Herstellerangaben auszuführen und müssen sowohl umweltfreundlich als auch schadstoffarm sein.
- Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen beinhalten eine fachgerechte Ausführung der Sporthalleninnenwand. Grundlage bilden hierbei alle gesetzlichen Vorschriften und die vorausgegangenen Vorbemerkungen und Vertragsbedingungen.

Der Bieter hat eine Referenzliste über abgeschlossene Objekte in vergleichbarer Ausführung und Größenordnung vorzulegen.

Die ausgeschriebene Prallwand und der weitere Aufbau der Wandverkleidung sind ein in sich geschlossenes System und daher als Ganzes anzubieten.

### 03.0010 Montageplanung Prallwand

#### Leistungsumfang: Montageplanung

Die Erbringung des Leistungssolls gemäß Leistungsverzeichnis umfasst auch die Erstellung sämtlicher Pläne von Wandansichten, Detailzeichnungen (Einbauten) sowie für die Montage der zu fertigenden Bauteile. Diese Leistungen sind Bestandteil dieser Position und werden entsprechend abgefragt und angeboten.

#### Beginn und Zeitraum der Montageplanung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
03      Titel      Prallwand punktelastisch

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Nach Auftragserteilung und vor Beginn der Fertigung hat der Auftragnehmer alle erforderlichen Wandansichts-, Detail- und Montagepläne und/oder Beschreibungen für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses zu erstellen und bereitzustellen.

Innerhalb von drei Wochen nach Auftragserteilung ist gemeinsam mit dem Architekten und der Objektüberwachung ein Ablaufplan für die Erstellung, Prüfung und ggf. Korrekturläufe der Montageplanung zu erarbeiten und abzustimmen. Ziel ist die fristgerechte Montage gemäß dem übergeordneten Terminplan. Dabei sind die Prüfzeiträume in Abstimmung mit den Beteiligten durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen.

Zusätzlich zu den Montageplänen für die Baustelle sind auch zuvor die Wandansichten und Detailpläne, insbesondere von Einbauten, der Prallwand zu erstellen. Diese sind so zu gestalten, dass eine termingerechte und vertragskonforme Ausführung der Leistungen gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Pläne rechtzeitig vorzulegen. Bei der Kalkulation dieser Position ist zu berücksichtigen, dass die Erstellung der Pläne zeitlich gestaffelt erfolgt.

Ein Beginn der Arbeiten vor final geprüfter Wandansichts-, Detail- und Montageplanung liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Sollten sich aus der Prüfung Änderungen ergeben und die Arbeiten bereits begonnen haben, trägt der Auftragnehmer in der Regel die Kosten der Anpassungen – es sei denn, es handelt sich um eine Änderung des Leistungssolls.

## Freigabe der Montageplanung

Die zu erstellenden Pläne bedürfen der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Alle erforderlichen Überarbeitungen – auch mehrfache – bis zur endgültigen Freigabe sind durch den Auftragnehmer zu leisten und in dieser Position zu kalkulieren.

## Inhalte der Montageplanung

Die erstellenden Pläne im Maßstab 1:50 und 1:10 sind auf Basis der Planunterlagen, Architekten- und Statikpläne zu erstellen. Sie müssen folgende Inhalte klar und lesbar enthalten:

- Material
- Maße
- An- und Abschlüsse

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
03      Titel      Prallwand punktelastisch

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

- Aussparungen
- Oberflächenfarbe
- Oberflächenbeschaffenheit
- Unterkonstruktion
- Trennfugen zwischen den Bahnen

## Bauaufsichtliche Zulassung

Für die Herstellung der Bauteile und die Erfüllung des Leistungssolls dürfen ausschließlich Produkte und Systeme mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden. Einzelfallzulassungen sind ausgeschlossen. Statisch nachgewiesene Systeme (z. B. Rechteckhohlprofile für Treppengeländer) dürfen verwendet werden, sofern ein Prüfstatik vorliegt.

## Nachweise

Alle erforderlichen Nachweise (z. B. Prüfzeugnisse, Zertifizierungen, Fachunternehmerbescheinigungen) sind vom Auftragnehmer eigenständig und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn einzuholen.

## Zustellung der Montageplanung

Die Planunterlagen und Nachweise sind dem Auftraggeber, dem Architekten und der Objektüberwachung zur Prüfung im PDF-Format zur Verfügung zu stellen.

1 psch

GP .....

03.0020

## Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für die gemäß Leistungsbeschreibung auszuführenden Arbeiten. Die für die Montage sämtlicher Leistungen des Gewerkes erforderlichen Gerüste sind vom AN zu erstellen und einzukalkulieren

Vorhalten und Sichern gegen unbefugtes Betreten von eigenen Aufenthalts- und Lagerräumen (nur außerhalb des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
03      Titel      Prallwand punktelastisch

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Gebäudes erlaubt) sowie alle Nebenleistungen nach DIN 18334, DIN 18355 bzw. DIN 18365 sind in diese LV-Positionen einzurechnen!

Sämtliche Restmaterialien und Abfälle sind fachgerecht zu entsorgen.

**1 psch**

GP .....

## 03.0030 Prallwand, Haftgrund Spachtelmasse, Beton

Haftgrund im Innenbereich auf Betonflächen als Vorbehandlung/Untergrundvorbereitung zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Spachtelmasse, liefern und vollflächig auf den Wandflächen aufbringen

Bauteil: Wandfläche Außen- u. Innenwand  
Art des Auftrages: Haftgrund  
Untergrund: Stahlbeton  
Sichbetonklasse: SB 2  
Oberfläche: glatt  
Flächenanteil: vollflächig

**462 m²**

EP ..... GP .....

## 03.0040 Prallwand, Untergrund spachteln

Spachtelung von glatten Betonflächen im Innenbereich mit Spachtelmasse als Untergrundvorbereitung auf bearbeiteten Betonflächen zur Verbesserung der Wandoberfläche für die Montage einer Wandverkleidung als Prallwand, liefern und vollflächig auftragen. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen st mit einzukalkulieren.

Bauteil: Wandfläche Außen- u. Innenwand  
Untergrundvorbereitung: spachteln  
Untergrund: Stahlbeton mit Haftgrund  
Qualitätsstufe: Q2  
Flächenanteil: vollflächig

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

**462 m²**

EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017 LV Sportboden-Prallwand  
03 Titel Prallwand punktelastisch

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## 03.0050 Prallwand, Haftgrund Wandverkleidung, Beton

Haftgrund im Innenbereich auf glatter Spachtelmasse als Vorbehandlung/Untergrundvorbereitung zur Verbesserung der Haftung der nachfolgenden Wandverkleidung als Prallwand mit Kleber liefern und vollflächig auf der Spachtelmasse aufbringen

Bauteil: Wandfläche Außen- u. Innenwand  
Art des Auftrages: Haftgrund  
Untergrund: Spachtelmasse auf Stahlbeton  
Oberfläche: glatt  
Flächenanteil: vollflächig

462 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## 03.0060 Prallwand, Wandverkleidung, textil, punktelastisch

Textile punktelastische Wandverkleidung als Prallwand in Sporthalle, liefern und an den Außen- und Innenwänden mit Kleber montieren inkl. aller An- und Zuschnitte, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Aufbau:

- 15,0 mm Polsterschicht aus PE-Schaum, FCKW-frei produziert, mit dem textilen Obermaterial werkseitig mittels Flammkaschierung trennfest verbunden.
- 4,0 mm textile Verkleidung (Nadelvlies), Bahnenware, seitlich kantenbeschnitten, oberer Abschluss gebördelt, mit trennfesten Nähten

Bauteil: Wandfläche Außen- und Innenwand  
Lieferform: Bahnen  
Oberflächematerial: Nadelvlies  
Oberflächenfarbe: 310 Wolke  
Prallschutzhöhe: 3,60 m  
Umfang der 2-Feld-Halle: 134,00 m  
Untergrund Wand: Spachtelmasse auf Stahlbeton (Ortbeton u. Betonfertigteile)  
Untergrund Oberfläche: glatt

462 m<sup>2</sup> EP ..... GP .....

## 03.0070 Prallwand, Wandverkleidung, textil, punktelastisch, Leibung

Textile punktelastische Wandverkleidung als Prallwand in Sporthalle, liefern und an den Außen- und Innenwänden mit Kleber montieren inkl. aller An- und Zuschnitte, Befestigungs- und Verbindungsmittel.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
 03      Titel      Prallwand punktelastisch

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## Aufbau:

- 15,0 mm Polsterschicht aus PE-Schaum, FCKW-frei produziert, mit dem textilen Obermaterial werkseitig mittels Flammkaschierung trennfest verbunden.
- 4,0 mm textile Verkleidung (Nadelvlies), Bahnenware, seitlich kantenbeschnitten, oberer Abschluss gebördelt, mit trennfesten Nähten

Bauteil:                      Leibung Außen- und Innenwand  
 Tiefe Leibung:            < 30,0 cm  
 Lieferform:                Bahnen  
 Oberflächematerial:      Nadelvlies  
 Oberflächenfarbe:        310 Wolke  
 Prallschutzhöhe:         3,60 m  
 Umfang der  
 2-Feld-Halle:              134,00 m  
 Untergrund Wand:        Spachtelmasse auf Stahlbeton  
                                     (Ortbeton u. Betonfertigteile)  
 Untergrund Oberfläche: glatt

**12 m**      EP .....      GP .....

## **03.0080      Aussparungen für Tür- und Tormuschelgriffe und dgl.**

Aussparungen für Tür- und Tormuschelgriffe und dgl, bis ca. 350 mm x 350 mm in die Prallschutzfläche entsprechend der Forderung des Herstellers fachgerecht einarbeiten bzw. anarbeiten einschl. notwendiger Materialien und Arbeiten.

**10 St**      EP .....      GP .....

## **03.0090      Aussparungen wie Schalter, Steckdosen und dgl.**

Aussparungen wie Schalter, Steckdosen und dgl. bis ca. 120 mm x 120 mm oder d = 120 mm in die Prallwandkonstruktion als Nische einarbeiten sowie in die Prallschutzfläche entsprechend der Forderung des Herstellers fachgerecht anarbeiten einschl. notwendiger Materialien und Arbeiten

**15 St**      EP .....      GP .....

## **Summe Titel 03**

**Prallwand punktelastisch, Netto:** .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

## 04 Titel Einbauelemente

### Allgemeine Vorbemerkungen

### Allgemeine Vorbemerkungen

Für die Ausführung der nachstehenden Arbeiten gilt die VOB in ihrer neuesten Fassung sowie alle für die einzelnen Arbeiten geltenden DIN - Vorschriften. Insbesondere wird auf die DIN 18032 hingewiesen, deren Einhaltung als vorrangig zu betrachten ist.

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN - Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse an der Baustelle zu informieren, da spätere Nachforderungen, welche auf baulichen Besonderheiten beruhen, nicht anerkannt werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Evtl. Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären.

Die angegebenen Rohbaumaße verstehen sich in der Breite zwischen den Rohleitungen und in der Höhe von OKFF bis UK Sturz.

Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen das Liefern von sämtlichen notwendigen Materialien und Zusammenfügen der Materialien bis zum fertigen Produkt einschl. der Anlieferung bis zum Verwendungsort und der örtlichen Montage in gebrauchsfertigem Zustand.

Die einzelnen Wandabwicklungen sind jeweils als eine Einheit absolut lot- und fluchtgerecht herzustellen.

### Technische Vorbemerkungen - Geräteraum Abschlusstore

### Geräteraum-Abschlusstore

In der o. g. Sporthalle sollen Schwebetore zum Abschluß der Geräteräume eingebaut werden. Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Tore mind. erfüllen:

Torblätter aus verwindungsfrei verschweißtem Stahlrechteckrohr in den statisch erforderlichen Abmessungen, einschl. Typenstatik, Rohrquerschnitt der Außenrahmen mind.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

60/40/2.

Blendrahmen in verleimter Holzkonstruktion ca. 60 mm stark oder aus verwindungsfrei verschweißtem Stahlrechteckrohr in den statisch erforderlichen Abmessungen.

Alle Stahlteile mit Fertiganstrich im Farbton RAL 7023 (betongrau), alle Holzteile mit Bläuesperrgrundierung.

Die Tore müssen einen gleichmäßigen Lauf aufweisen und leicht zu bedienen sein. Die folgenden Richtlinien der DIN 18032 und Vorschriften der GUV sind einzuhalten: Die Tore müssen jederzeit vom Geräteraum aus zu öffnen sein.

Die senkrechte Führung der Tore muss so erfolgen, dass sie weder beim Öffnen noch im geöffneten Zustand in die Halle hineinragen können.

Der Bewegungsmechanismus muss so konzipiert sein, dass Quetsch- u. Scherstellen an diesem Mechanismus sowie an der oberen und unteren Torkante vermieden werden.

Der Abstand zwischen Fußboden und starrer Torunterkante beträgt min. 10 cm. Diese Sicherheitsöffnung muss, bis auf einen Zirkulationsspalt von ca. 2 cm Höhe, wieder durch verformbares Weichmaterial, welches als formstabile Sicherheitspolsterleiste ausgebildet ist, verschlossen werden.

Weitere Forderungen:

Die Tore müssen absolut ballwurfsicher sein.

Der Verschluss erfolgt durch ein Stangenschloss mit Verriegelung nach oben oder zu den Seiten. Die Verschlussstange ist federnd gelagert und muss beim Schließen der Tore automatisch einrasten.

Die Bedienung von der Hallenseite muss über einen versenkt liegenden, großformatigen

Klappgriff erfolgen. Die Gegengewichte sind über kugelgelagerte Seilrollen mittels Stahlseilen nach DIN 3066 zu führen. Sie erhalten eine allseitige Verkleidung aus 18 mm starken Multiplexplatten.

Die Montage der Torelemente erfolgt zwischen bzw. vor den Leibungen und dem Sturz in der Flucht der Prallwand an stabilen 3 seitig umlaufenden Stahlwinkeln, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starken Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch verschweißen oder verschrauben zu erfolgen. Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet. Die Deckenführungsschienen müssen durch den örtlichen Gegebenheiten angepasste Konstruktionen aus BSH an der Geräteraumdecke abgehängt werden.

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## Technische Vorbemerkungen - Sporthallenzugangstüren

### Sporthallenzugangstüren

In der o. g. Sporthalle sollen Sporthallenzugangstüren eingebaut werden.  
Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Türen mind. erfüllen:  
Tür hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen. Blend- und Türflügelrahmen aus Rechteck- und Anschlag- Profilrohr.  
Blendrahmen für Stumpfeinbau in Mauerwerksleibung vorbereitet. Einbau flächenbündig mit Prallwand.

Türblatt mit 3-seitig umlaufender Falz- und Lippendichtung.  
Alle Stahlteile mit Fertiganstrich im Farbton RAL 7023 (betongrau), alle Holzteile mit Bläueschutzgrundierung.

Beschläge 1-flg. Türen: Flügel mit schweren 3-teiligen Anschweißbändern, Anzahl entsprechend Türblattgröße und Zulassung des Herstellers, mit schwerem Einsteckschloss, PZ vorbereitet, hallenseitig Turnhallenmuscheldrucker in versenkt liegender Ausführung, Aluminium, EV 1 elox., PZ gelocht, flurseitig mit Drückergarnitur in abgebogener Form, mit Rosetten,

Beschläge 2-flg. Türen: Pro Flügel mit schweren 3-teiligen Anschweißbändern, Anzahl entsprechend Türblattgröße und Zulassung des Herstellers, Gehflügel mit schwerem Einsteckschloss, PZ vorbereitet, hallenseitig Turnhallenmuscheldrucker in versenkt liegender Ausführung, Aluminium, EV 1 elox., PZ gelocht, flurseitig mit Drückergarnitur in abgebogener Form, mit Rosetten, Standflügel mit verdeckt liegendem Kantriegel mit Klapphebel, verzinkt, doppelseitig wirkend, Betätigung erst nach Öffnen des Gehflügels möglich.

Bei der Herstellung der Türen ist zu beachten, dass die hallenseitige Verblendung von Blendrahmen und Türflügeln absolut eben und flächenbündig sein muss. Ebenso sind die Anforderungen in Bezug auf Ballwurfsicherheit vollständig zu erfüllen. Die Türen öffnen zur Hallengegenseite.

Die Montage der Türelemente erfolgt stumpf zwischen den Leibungen an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starken Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch verschweißen oder verschrauben zu erfolgen.  
Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet.

## Technische Vorbemerkungen - Regieraumfenster

### Regieraumfenster

Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Fenster mind. erfüllen:  
Regieraumfenster hergestellt als Sonderkonstruktion nach DIN 18032 für Sporthallen. Rahmen aus Rechteckprofilrohr, Anschlagprofilrohr oder schichtverleimten Holzprofilen, für Stumpfeinbau in Mauerwerksleibung vorgerichtet. Einbau flächenbündig mit umgebender Prallwandverkleidung. Verglasung hallenseitig bündig mit dem Rahmen eingesetzt.  
Alle Stahlteile grundiert, alle Holzteile mit Bläueschutzgrundierung, Farbanstrich bauseits.  
Festverglasung mit 8 - 10 mm starkem Einscheibensicherheitsglas, trocken eingesetzt mit Glasvorlegeband oder Gummi- Glashalteprofilen.  
Regieraumseitig muss das Glas durch zur Gesamtkonstruktion passende Glasleisten aus Holz oder Metall gehalten werden.  
Die Montage der Fensterelemente erfolgt stumpf zwischen Den Leibungen an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starken Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch verschweißen oder verschrauben zu erfolgen.  
Die Befestigung durch Schussapparate ist nicht gestattet.

### 04.0010      Montageplanung Einbauteile Leistungsumfang: Montageplanung

Die Erbringung des Leistungssolls gemäß Leistungsverzeichnis umfasst auch die Erstellung sämtlicher Pläne von Wandansichten und Detailzeichnungen von Einbauten sowie für die Montage der zu fertigenden Bauteile. Diese Leistungen sind Bestandteil dieser Position und werden entsprechend abgefragt und angeboten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## Beginn und Zeitraum der Montageplanung

Nach Auftragserteilung und vor Beginn der Fertigung hat der Auftragnehmer alle erforderlichen Wandansichts-, Detail- und Montagepläne und/oder Beschreibungen für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses zu erstellen und bereitzustellen.

Innerhalb von drei Wochen nach Auftragserteilung ist gemeinsam mit dem Architekten und der Objektüberwachung ein Ablaufplan für die Erstellung, Prüfung und ggf. Korrekturläufe der Montageplanung zu erarbeiten und abzustimmen. Ziel ist die fristgerechte Montage gemäß dem übergeordneten Terminplan. Dabei sind die Prüfzeiträume in Abstimmung mit den Beteiligten durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen.

Zusätzlich zu den Montageplänen für die Baustelle sind auch zuvor die Wandansichten und Detailpläne, insbesondere von Einbauten, der Prallwand zu erstellen. Diese sind so zu gestalten, dass eine termingerechte und vertragskonforme Ausführung der Leistungen gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Pläne rechtzeitig vorzulegen. Bei der Kalkulation dieser Position ist zu berücksichtigen, dass die Erstellung der Pläne zeitlich gestaffelt erfolgt.

Ein Beginn der Arbeiten vor final geprüfter Wandansichts-, Detail- und Montageplanung liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Sollten sich aus der Prüfung Änderungen ergeben und die Arbeiten bereits begonnen haben, trägt der Auftragnehmer in der Regel die Kosten der Anpassungen – es sei denn, es handelt sich um eine Änderung des Leistungssolls.

## Freigabe der Montageplanung

Die zu erstellenden Pläne bedürfen der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Alle erforderlichen Überarbeitungen – auch mehrfache – bis zur endgültigen Freigabe sind durch den Auftragnehmer zu leisten und in dieser Position zu kalkulieren.

## Inhalte der Montageplanung

Die erstellenden Pläne im Maßstab 1:50 und 1:10 sind auf Basis der Planunterlagen, Architekten- und Statikpläne zu erstellen. Sie müssen folgende Inhalte klar und lesbar enthalten:

- Material

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

- Maße
- An- und Abschlüsse
- Aussparungen
- Oberflächenfarbe
- Oberflächenbeschaffenheit
- Unterkonstruktion
- Trennfugen zwischen den Bahnen

## Bauaufsichtliche Zulassung

Für die Herstellung der Bauteile und die Erfüllung des Leistungssolls dürfen ausschließlich Produkte und Systeme mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden. Einzelfallzulassungen sind ausgeschlossen. Statisch nachgewiesene Systeme (z. B. Rechteckhohlprofile für Treppengeländer) dürfen verwendet werden, sofern ein Prüfstatik vorliegt.

## Nachweise

Alle erforderlichen Nachweise (z. B. Prüfzeugnisse, Zertifizierungen, Fachunternehmerbescheinigungen) sind vom Auftragnehmer eigenständig und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn einzuholen.

## Zustellung der Montageplanung

Die Planunterlagen und Nachweise sind dem Auftraggeber, dem Architekten und der Objektüberwachung zur Prüfung im PDF-Format zur Verfügung zu stellen.

1 psch

GP .....

### 04.0020      Geräteraumtor 4.260 mm x 2.400 mm

Geräteraumtor, zum wandbündigen Abschluss der Geräteräume.  
Die Richtlinien der DIN 18 032 und Vorschriften der GUV sind einzuhalten.  
Ausführung wie in den TV beschrieben.

Abmessung Rohbau B x H ca. 4260 mm x 2400 mm  
(Höhe ab OKFFB)

Abmessung Tor, Fuge Torblatt = 2400 mm über OK  
Fertigfußboden  
Es soll eine größtmögliche lichte Durchgangshöhe erreicht werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
 04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Aufdoppelung  
 Hallenseitige Aufdoppelung der Torkonstruktion mit Material entsprechend der Wandverkleidung. Die Fugen-Teilung der Prallwand ist zu übernehmen. Die Tore werden in der Position der Wandverkleidung übermessen, die Wandverkleidung der Tore wird dort abgerechnet.  
 Einzukalkulieren ist hier der erforderliche Mehraufwand im Zusammenhang mit der Bekleidung der Tore.

Vom Bieter einzutragen:  
 Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Eine Kopie des Prüfzeugnisses ist dem Angebot beizufügen.

**4 St**      EP .....      GP .....

## **04.0030      Geräteraumtor 2315 mm x 2.400 mm**

Geräteraumtor, zum wandbündigen Abschluss der Geräteräume.  
 Die Richtlinien der DIN 18 032 und Vorschriften der GUV sind einzuhalten.  
 Ausführung wie in den TV beschrieben.

Abmessung Rohbau B x H ca. 2315 mm x 2400 mm (Höhe ab OKFFB)

Abmessung Tor, Fuge Torblatt = 2400 mm über OK Fertigfußboden  
 Es soll eine größtmögliche lichte Durchgangshöhe erreicht werden.

Aufdoppelung  
 Hallenseitige Aufdoppelung der Torkonstruktion mit Material entsprechend der Wandverkleidung. Die Fugen-Teilung der Prallwand ist zu übernehmen. Die Tore werden in der Position der Wandverkleidung übermessen, die Wandverkleidung der Tore wird dort abgerechnet.  
 Einzukalkulieren ist hier der erforderliche Mehraufwand im Zusammenhang mit der Bekleidung der Tore.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Eine Kopie des Prüfzeugnisses ist dem Angebot  
beizufügen.

1 St      EP .....      GP .....

## 04.0040      Kraftabbau Tor

Zulage zu den vor beschriebenen Geräteraumtoren für  
das Ausrüsten mit flächenelastischer  
Prallwandkonstruktion (Kraftabbau > 60 %).

Die flächenelastischen Prallwandeigenschaften müssen  
für die gesamte Aufdoppelungsfläche (Torblatt und  
Torzarge / Blendrahmen) nachgewiesen werden.  
Der Kraftabbau des Torblattes muss durch eine  
federnd gelagerte Aufhängung der Beschläge realisiert  
werden. Zusätzliche kraftabbauende Leisten auf dem  
Torblattrahmen sind nicht erwünscht.

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Typ: '.....'

Hersteller: '.....'

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'

Datum Prüfzeugnis: '.....'

Prüfinstitut: '.....'

Eine Kopie des Prüfzeugnisses ist dem Angebot beizufügen.

5 St      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017 LV Sportboden-Prallwand  
04 Titel Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## 04.0050 Sporthallen-Zugangstür 1-flg., b/h = ca. 1280 mm x 2400 mm

Sporthallen-Zugangstür gemäß DIN 18 032,  
2-flügelig wie in den technischen Vorbemerkungen  
beschrieben,

Rohbauöffnung, B x H ca. 1280 mm x 2400 mm  
(Höhe ab OKFFB)

Lichtes Durchgangsmaß Breite >1125 mm

-Hallenseitige Aufdoppelung mit einer mindestens 12 mm  
dicken Sperrholzplatte, BFU-100, Oberfläche Farbe  
schwarz lackiert.

Weitere Aufdoppelung mit Material entsprechend der  
Wandverkleidung. Die Abrechnung erfolgt über die  
jeweilige Hauptposition der zuzuordnenden  
Wandverkleidung. Der entsprechende Mehraufwand ist in  
dieser Position einzukalkulieren.

-Flurseitige Aufdoppelung durch eine 19 mm  
dicken MDF-Platte mit Profileisten entsprechend  
Vorgabe Bestand, lackiert nach Wahl des AG  
Aufdoppelung durch verdeckte Befestigung, also ohne  
sichtbare Verschraubung.

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2 St EP ..... GP .....

## 04.0060 Kraftabbau Innentür 1-flg.

Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen mit flächen-  
elastischer Prallwandfunktion, durch ein anerkanntes  
Prüfinstitut geprüft nach dem Anforderungsprofil der  
BAGUV, vorgefertigt für eine bauseits aufzubringende  
Holzpaneel-Verkleidung.

Der Türflügel und die Türblendrahmen müssen so  
vorbereitet werden, dass die Verkleidung direkt, ohne  
zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt  
werden kann. Fugen, durch die man in die  
Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch  
geeignete Abschlussprofile verdeckt werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Vom Bieter einzutragen:

Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Typ: '.....'

Hersteller: '.....'

Prüfnummer: '.....'

Prüfinstitut: '.....'

Kraftabbau KA55: '.....' %  
(gefordert min. 60 %)

Kraftabbau KA22: '.....' %  
(gefordert min. 60 %)

Ballwurfsicherheit: ja / nein  
(Nichtzutreffendes streichen)

**3 St**      EP .....      GP .....

**04.0070**      **Sporthallen-Zugangstür 1-flg. mit Seitenteil Festverglasung, B/h = ca. 2495 mm x 2400mm**

Wie Position 04.0050 (Seite 37) jedoch:  
mit feststehender Seitenverglasung mit Prallschutzfunktion.

**1 St**      EP .....      GP .....

**04.0080**      **Obentürschließer integriert**

Zulage zur Sporthallenzugangstür

Innenliegender Gleitschienen-Obentürschließer  
für 1-flg. Türen mit Gleitschiene und  
Schließfolgefunktion

liefern und innerhalb der Türflügel und des  
Türblendrahmens montieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

5 St      EP .....      GP .....

## 04.0090      Zulage Edelstahlbeschlag

Zulage für die Ausführung der Sporthallen-Drückergarnitur  
hallenseitig und Rundform-Türdrücker mit Drücker und-  
Zylinderrosette flurseitig aus Edelstahl, matt gebürstet.

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

5 St      EP .....      GP .....

## 04.0100      Sporthallen-Außentür 2-flg., b x h = ca. 2.230 mm x 2.900 mm

Sporthallen-Zugangstür als Außentür, gemäß DIN 18 032,  
2-flügelig, mit thermisch getrenntem  
Metallrahmenprofil, 2-seitig aufgedoppelt, wie in den  
technischen Vorbemerkungen beschrieben.

Rohbau-Öffnungsmaß: 2.230 mm x 2.900 mm

Lichtes Durchgangsmaß = gefordert min. 1.800 mm

Aufdoppelung

Hallenseitige Aufdoppelung mit einer mindestens 12 mm  
dicken Sperrholzplatte, BFU-100, Oberfläche Farbe  
schwarz lackiert.

Weitere Aufdoppelung mit Material entsprechend der  
Prallwandverkleidung.

Die Türen werden in der Position der Wandverkleidung  
übermessen, die Wandverkleidung der Türen wird dort  
abgerechnet.

Einzukalkulieren ist hier der erforderliche Mehraufwand  
im Zusammenhang mit der Bekleidung der Türen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
 04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Außenseitige Aufdoppelung mit Alu-Deckschale.  
 Oberfläche der Aufdoppelung im RAL-Farbtönen nach  
 Bemusterung .  
 Befestigung der Aufdoppelung durch indirekte  
 Befestigung, also ohne sichtbare Verschraubung.

Zusätzliche Ausstattung  
 Wärmedämmung durch eingelegte Hartschaumplatten,  
 WLG 035, innerhalb des Türflügels  
 Dampfsperre raumseitig dampfdicht aufgeklebt

Vom Bieter einzutragen:  
 Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

**2 St**      EP .....      GP .....

## 04.0110 Kraftabbau Außentür

Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen mit flächen-  
 elastischer Prallwandfunktion, durch ein anerkanntes  
 Prüfinstitut geprüft nach dem Anforderungsprofil der  
 BAGUV, vorgerichtet für eine bauseits aufzubringende  
 Holzpaneel-Verkleidung.  
 Der Türflügel und die Türblendrahmen müssen so  
 vorbereitet werden, dass die Verkleidung direkt, ohne  
 zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt  
 werden kann. Fugen, durch die man in die  
 Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch  
 geeignete Abschlussprofile verdeckt werden.

Vom Bieter einzutragen:  
 Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Typ: '.....'

Hersteller: '.....'

Prüfnummer: '.....'

Prüfinstitut: '.....'

Kraftabbau KA55: '.....' %

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

**3017**      **LV**      **Sportboden-Prallwand**  
 04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

(gefordert min. 60 %)

Kraftabbau KA22:      '.....' %  
 (gefordert min. 60 %)

**2 St**      EP .....      GP .....

## 04.0120      Bodenschwelle thermisch getrennt

Zulage zu vor beschriebener 2-flg. Sporthallen-Außentür  
 für Ausstattung mit wärmegeämmter Bodenschwelle,  
 bestehend aus thermisch getrennten, zweischaligen  
 Profilen, zwischen die vertikalen Zargenprofilen  
 entsprechend Fertigfußbodenhöhe eingeschweißt.  
 Ausführung behindertengerecht,  
 max. Schwellenhöhe 20 mm.

Vom Bieter einzutragen:  
 Angebotenes Produkt:

Produkt:      '.....'

Hersteller:      '.....'

**2 St**      EP .....      GP .....

## 04.0130      Obentürschließer integriert

Zulage zur Sporthallenzugangstür

Innenliegender Gleitschienen-Obentürschließer  
 für 2-flg. Türen mit Gleitschiene und  
 Schließfolgefunktion

liefern und innerhalb der Türflügel und des  
 Türblendrahmens montieren.

Vom Bieter einzutragen:  
 Angebotenes Produkt:

Produkt:      '.....'

Hersteller:      '.....'

**2 St**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

## 04.0140      Paniksystem

Zulage zur Sporthallentür Paniksystem gemäß DIN EN 179 für 2-flg. Türen

Ausrüstung für automatische Verriegelung des Bedarfsflügels, bestehend aus Panikschloss für den Gehflügel und Panik-Treibriegelschloss für den Bedarfsflügel, liefern und fachgerecht montieren. Incl. Lieferung und Montage eines zusätzlichen hallenseitigen Türdruckers, gemäß Leitbeschreibung für den Bedarfsflügel.

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt:                      '.....'

Hersteller:                      '.....'

2 St      EP .....      GP .....

## 04.0150      Zulage Edelstahlbeschlag

Zulage für die Ausführung der Sporthallen-Drückergarnitur hallenseitig und Türkopf außenseitig aus Edelstahl, matt gebürstet.

Vom Bieter einzutragen:  
Angebotenes Produkt:

Produkt:                      '.....'

Hersteller:                      '.....'

2 St      EP .....      GP .....

## 04.0160      Regieraumfenster, b/h = ca. 1500 mm x 1400 mm

Regieraum-Fenster

in flächenbündiger und ballwurfsicherer Ausführung nach DIN 18 032, wie in den technischen Vorbemerkungen beschrieben.

Abmessung Rohbau LB x LH ca. 1500 mm x 1400 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag: .....

Flächenbündiger Einbau in die Prallwand.  
Tiefe der Prallwand: 19 mm

Einzelleistung bestehend aus:

- Auswechslungen innerhalb der Grundkonstruktion
- Gegenzarge
- Fensterrahmen
- Ballwurfsichere Verglasung
- Glashalteleisten / Fensterleibungsverkleidung

Vom Bieter einzutragen:

Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1 St      EP .....      GP .....

## 04.0170      Kraftabbau Regiefenster

Zulage zu vor beschriebenem Regiefenster für das  
Ausrüsten mit flächenelastischer Prallwandkonstruktion  
(Kraftabbau > 60 %).

Die flächenelastischen Prallwandeigenschaften müssen  
für die gesamte Aufdoppelungsfläche (Fensterrahmen und  
Glas) nachgewiesen werden.

Vom Bieter einzutragen:

Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Typ: '.....'

Hersteller: '.....'

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'

Datum Prüfzeugnis: '.....'

Prüfinstitut: '.....'

Eine Kopie des Prüfzeugnisses ist dem Angebot  
beizufügen

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
04      Titel      Einbauelemente

| Nr.            | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                 | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|----------------|-----------------------|------------------------------|------------|-----------------|
|                |                       |                              |            | Übertrag: ..... |
|                |                       | 1 St                         | EP .....   | GP .....        |
| Summe Titel 04 |                       | Einbauelemente, Netto: ..... |            |                 |

# Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3017      LV      Sportboden-Prallwand  
05      Titel      Stundenlohnarbeiten

| Nr.                                 | Leistungsbeschreibung                                                                           | Menge/ Einh.                       | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|-------------|
| <b>05 Titel Stundenlohnarbeiten</b> |                                                                                                 |                                    |            |             |
| <b>05.0010</b>                      | <b>Stundensatz Facharbeiter, Sportboden-Prallwand</b>                                           |                                    |            |             |
|                                     | Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: |                                    |            |             |
|                                     | Facharbeiter                                                                                    |                                    |            |             |
|                                     |                                                                                                 | <b>2 h</b>                         | EP .....   | GP .....    |
| <b>05.0020</b>                      | <b>Stundensatz Helfer, Sportboden-Prallwand</b>                                                 |                                    |            |             |
|                                     | Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: |                                    |            |             |
|                                     | Helfer                                                                                          |                                    |            |             |
|                                     |                                                                                                 | <b>2 h</b>                         | EP .....   | GP .....    |
| <hr/>                               |                                                                                                 |                                    |            |             |
| <b>Summe Titel 05</b>               |                                                                                                 |                                    |            |             |
|                                     |                                                                                                 | <b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b> | .....      |             |

LV-Zusammenfassung

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

| 3017 | LV          | Sportboden-Prallwand     |       |               |
|------|-------------|--------------------------|-------|---------------|
| Nr.  | Bezeichnung |                          | Seite | Gesamt in EUR |
| 01   | Titel       | Vorbereitende Arbeiten   | 14    | .....         |
| 02   | Titel       | Sportboden               | 16    | .....         |
| 03   | Titel       | Prallwand punktelastisch | 23    | .....         |
| 04   | Titel       | Einbauelemente           | 29    | .....         |
| 05   | Titel       | Stundenlohnarbeiten      | 45    | .....         |

Summe LV 3017 Sportboden-Prallwand

|                                  |  |                               |     |              |
|----------------------------------|--|-------------------------------|-----|--------------|
|                                  |  | Angebotssumme, Netto:         | EUR | .....        |
| Stempel                          |  | zzgl. MwSt. (19,0 %):         | EUR | .....        |
| .....<br>Anbieter - Unterschrift |  | <u>Angebotssumme, Brutto:</u> | EUR | <u>.....</u> |